

RS Vwgh 2023/2/6 Ra 2022/03/0297

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 06.02.2023

Index

L65007 Jagd Wild Tirol

40/01 Verwaltungsverfahren

Norm

AVG §8

JagdG Tir 1959 §4

JagdG Tir 2004 §4 Abs2

1. AVG § 8 heute
2. AVG § 8 gültig ab 01.02.1991

Beachte

Miterledigung (miterledigt bzw zur gemeinsamen Entscheidung verbunden):

Ra 2022/03/0297 B 06.02.2023

Ra 2022/03/0298 B 06.02.2023

Hinweis auf Stammrechtssatz

GRS wie Ro 2018/03/0030 E 10. Oktober 2018 RS 1 (hier: nur der erste Satz)

Stammrechtssatz

Parteistellung in einem Feststellungsverfahren nach § 4 Abs. 2 Tir JagdG 2004 hat (zumindest) derjenige, der durch die damit verbundene Zuteilung der Grundflächen an ein Eigenjagdgebiet oder ein Genossenschaftsjagdgebiet unmittelbar betroffen ist; das ist der ein Eigenjagdgebiet für sich beanspruchende Antragsteller einerseits und die davon betroffene Jagdgenossenschaft andererseits (vgl. - zu § 4 Tir JagdG 1959 - VwGH 7.12.1961, 143/61 und 176/61). Die Jagdgenossenschaft kann in tauglicher Weise einwenden, dass die gesetzlichen Voraussetzungen für die Feststellung eines Eigenjagdgebietes nicht vorlägen (vgl. VwGH 25.1.1962, 576/61).

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VWGH:2023:RA2022030297.L01

Im RIS seit

13.03.2023

Zuletzt aktualisiert am

13.03.2023

Quelle: Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at